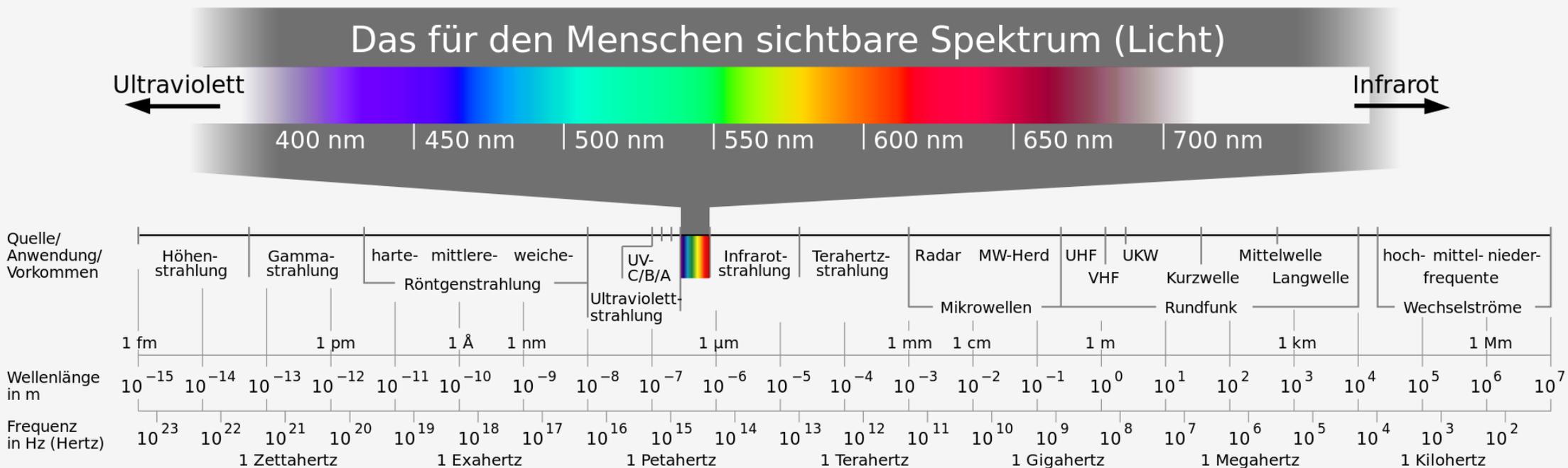


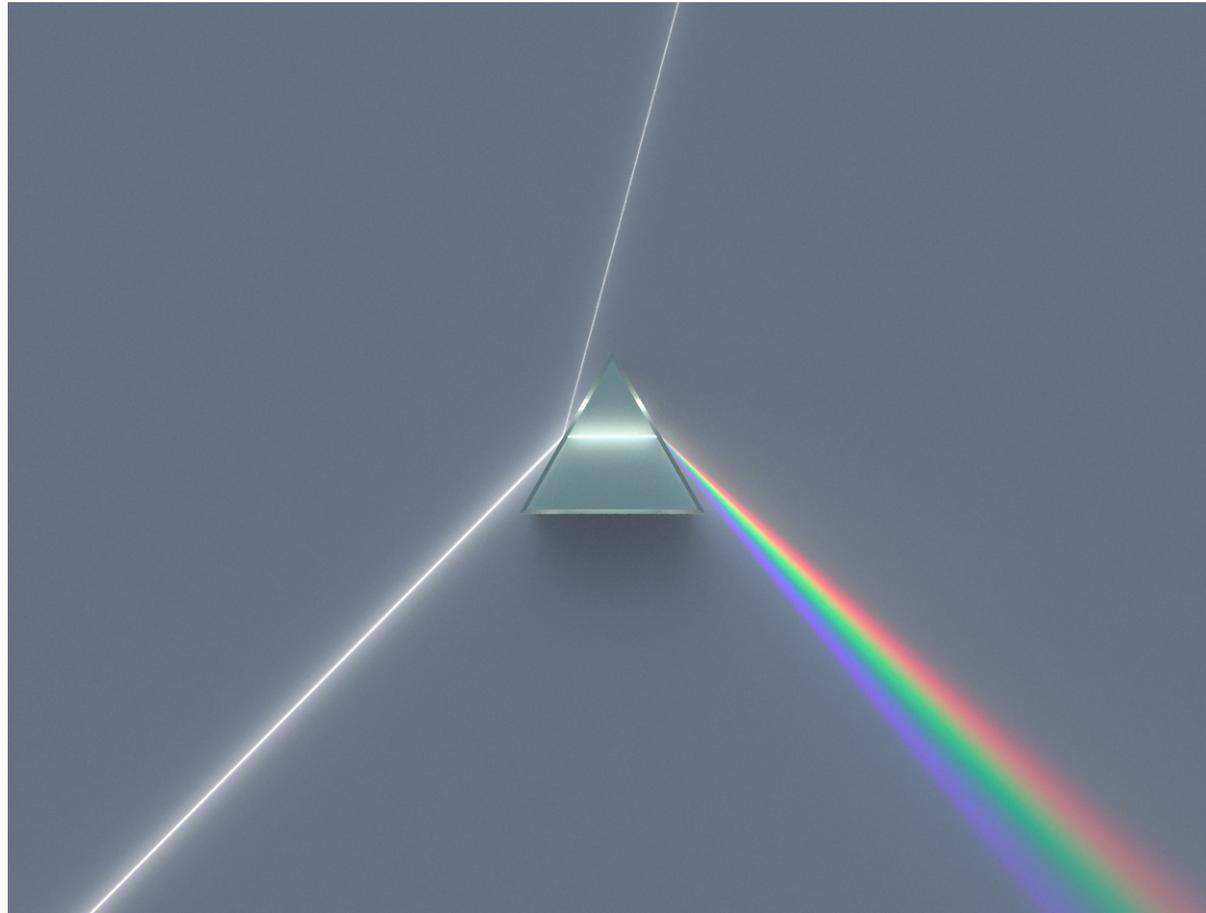
RotGelbGrünBlauSchwarz
GelbRotBlauSchwarzGrün
BlauGelbGrünRotSchwarz
GrünBlauSchwarzGelbRot
SchwarzGelbRotGrünBlau

Farbe ist physikalisch

- Licht: Ein Wellenmeer von elektromagnetischen Schwingungen.



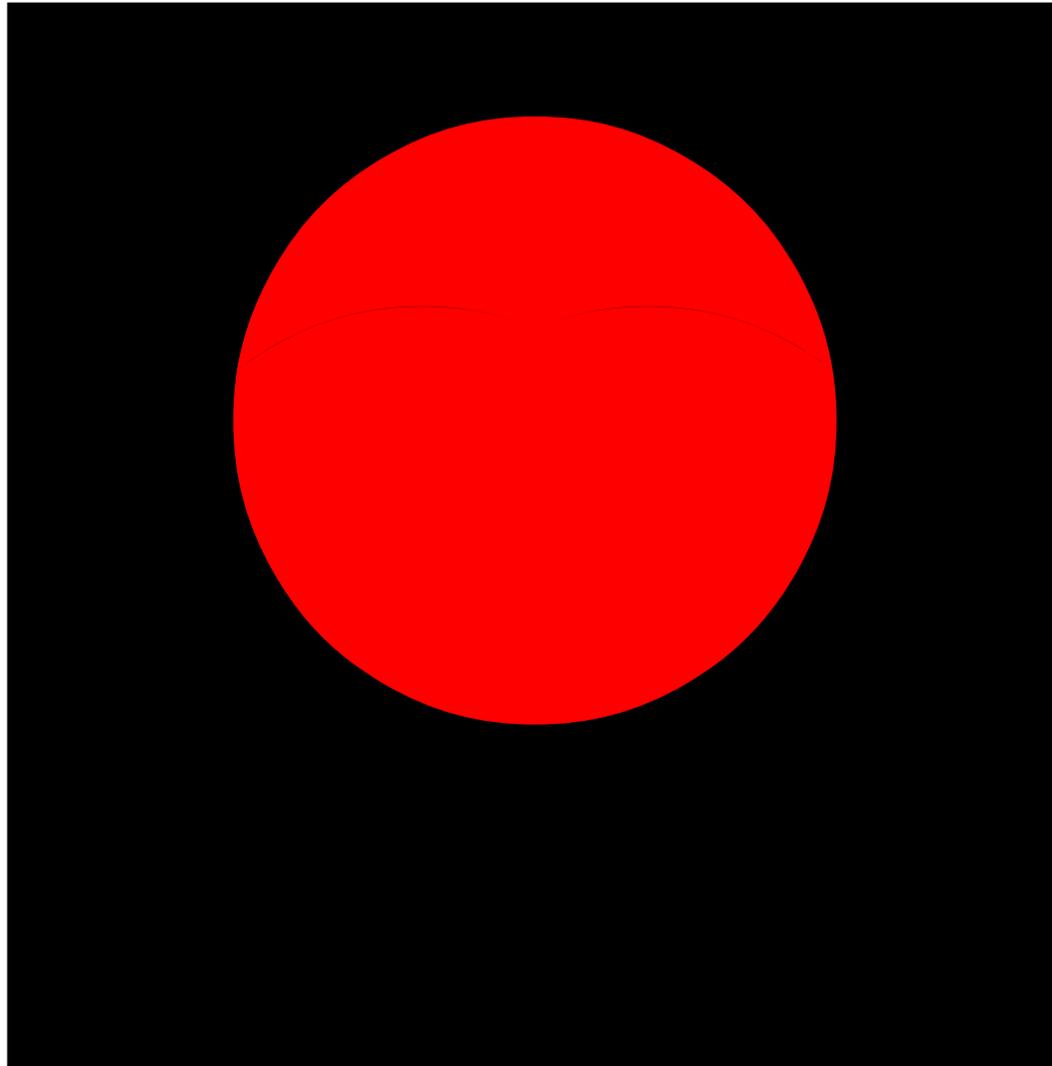
Prisma → Lichtspektrum



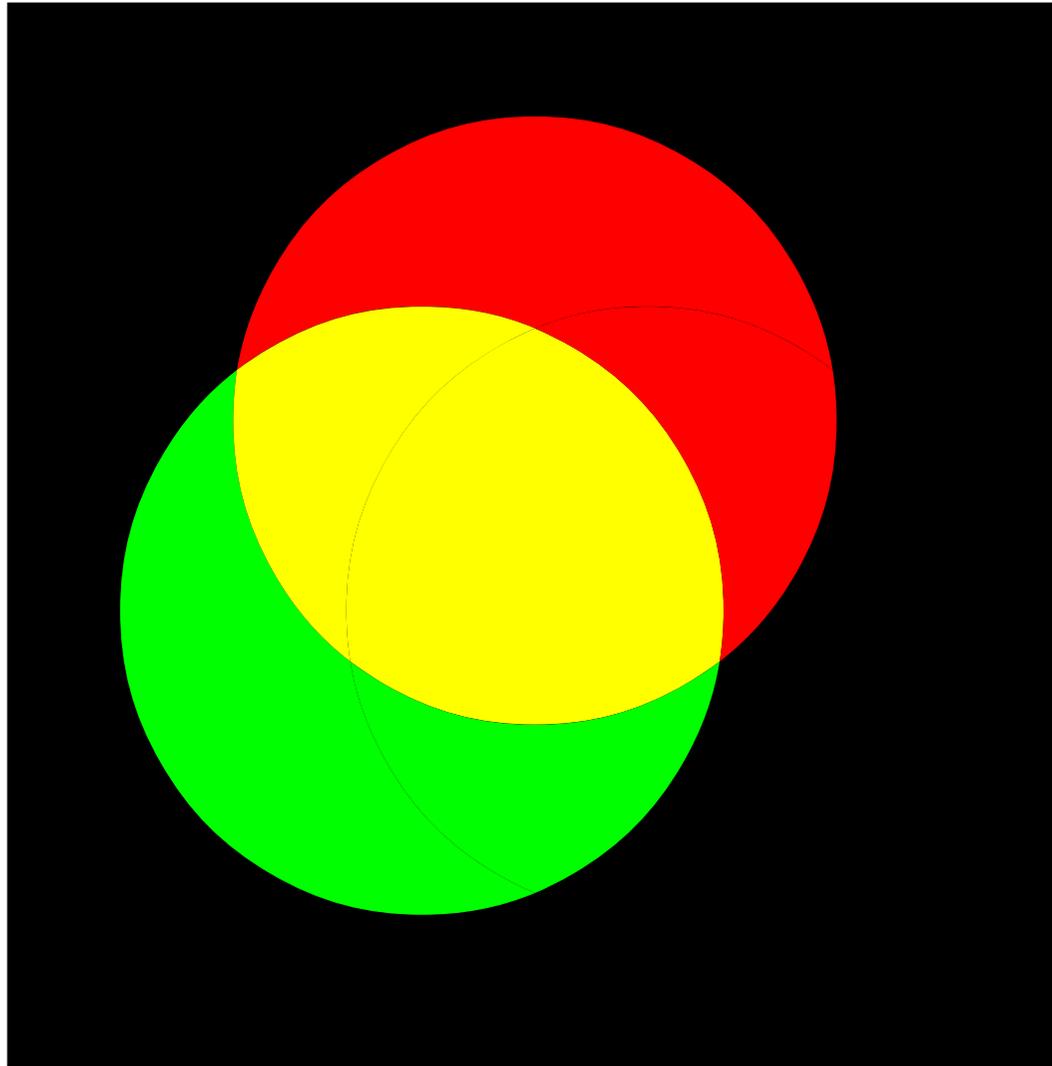
Additive Farbmischung



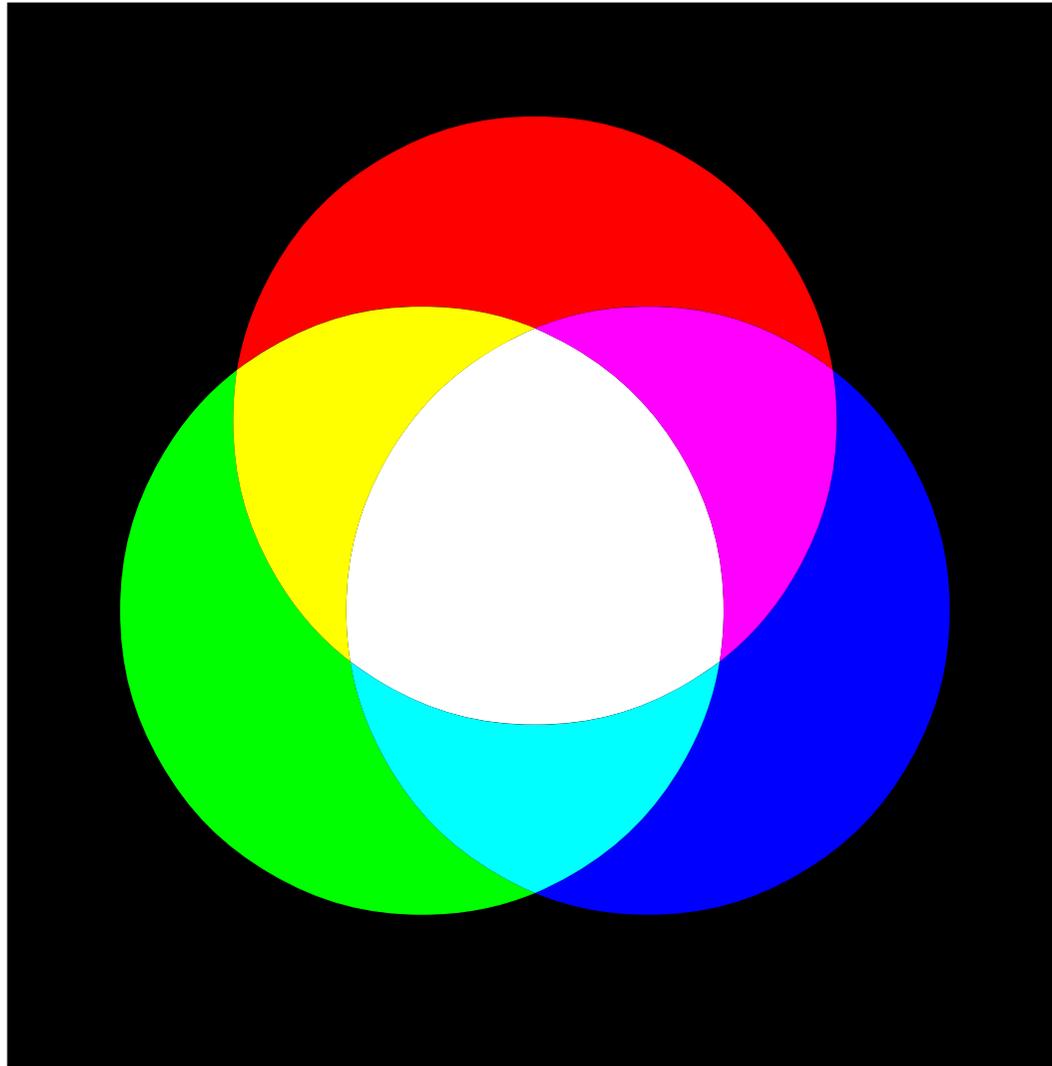
Additive Farbmischung



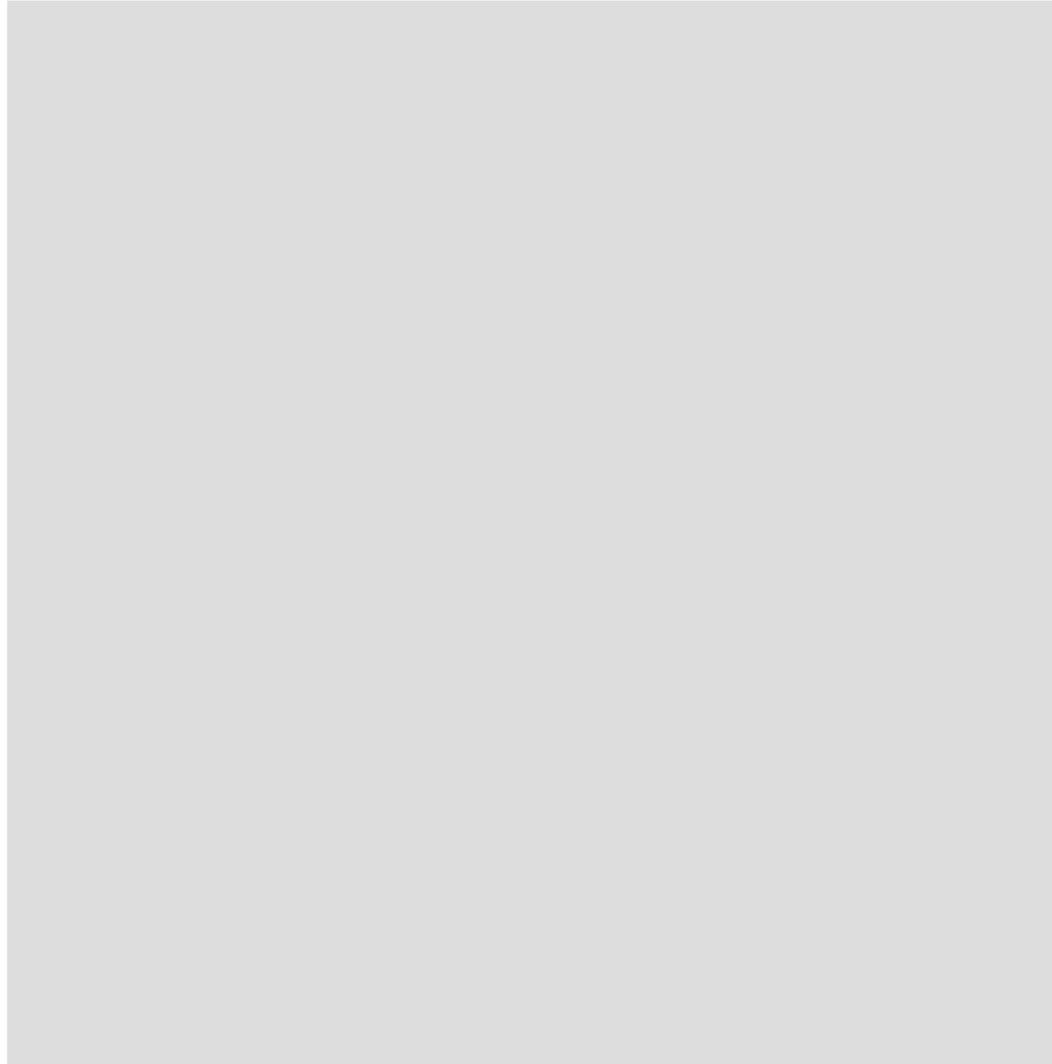
Additive Farbmischung



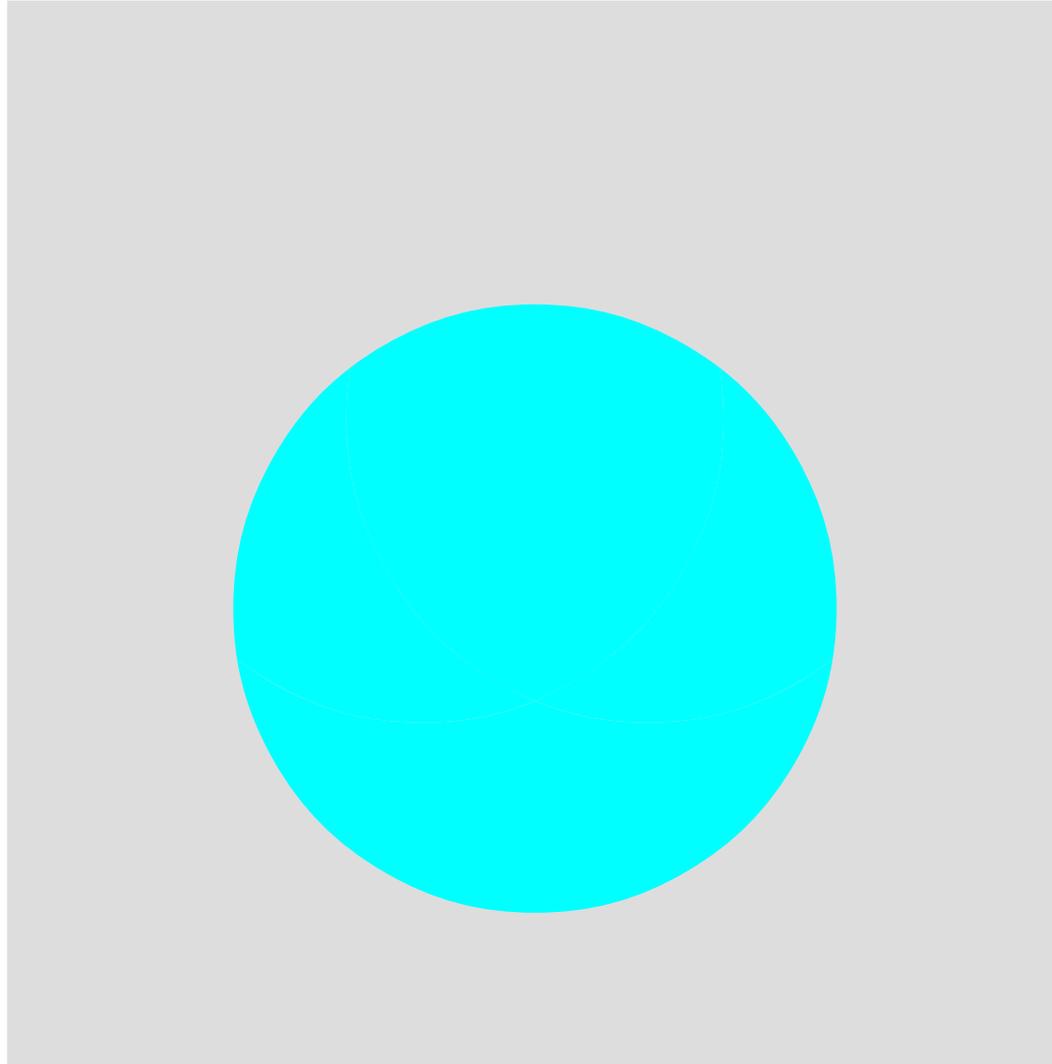
Additive Farbmischung



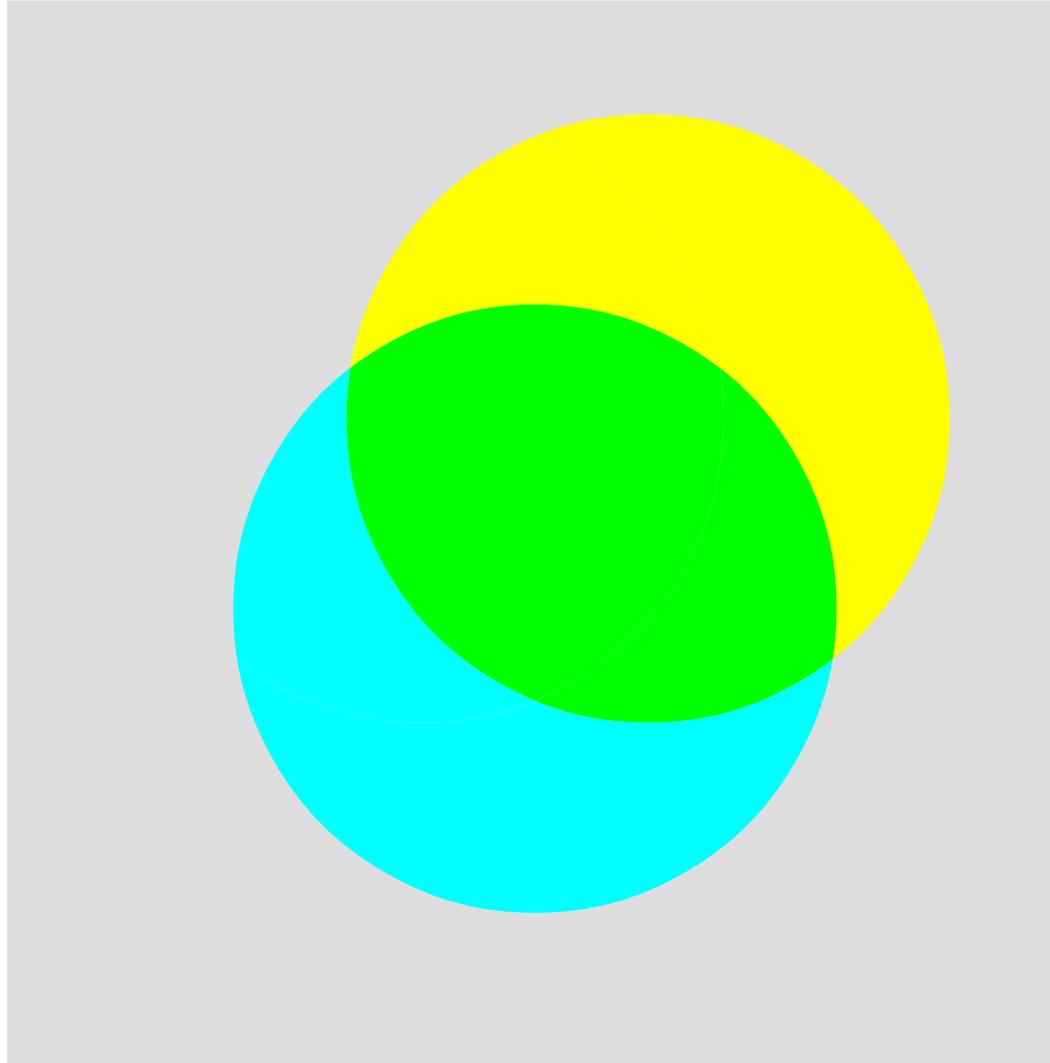
Subtraktive Farbmischung



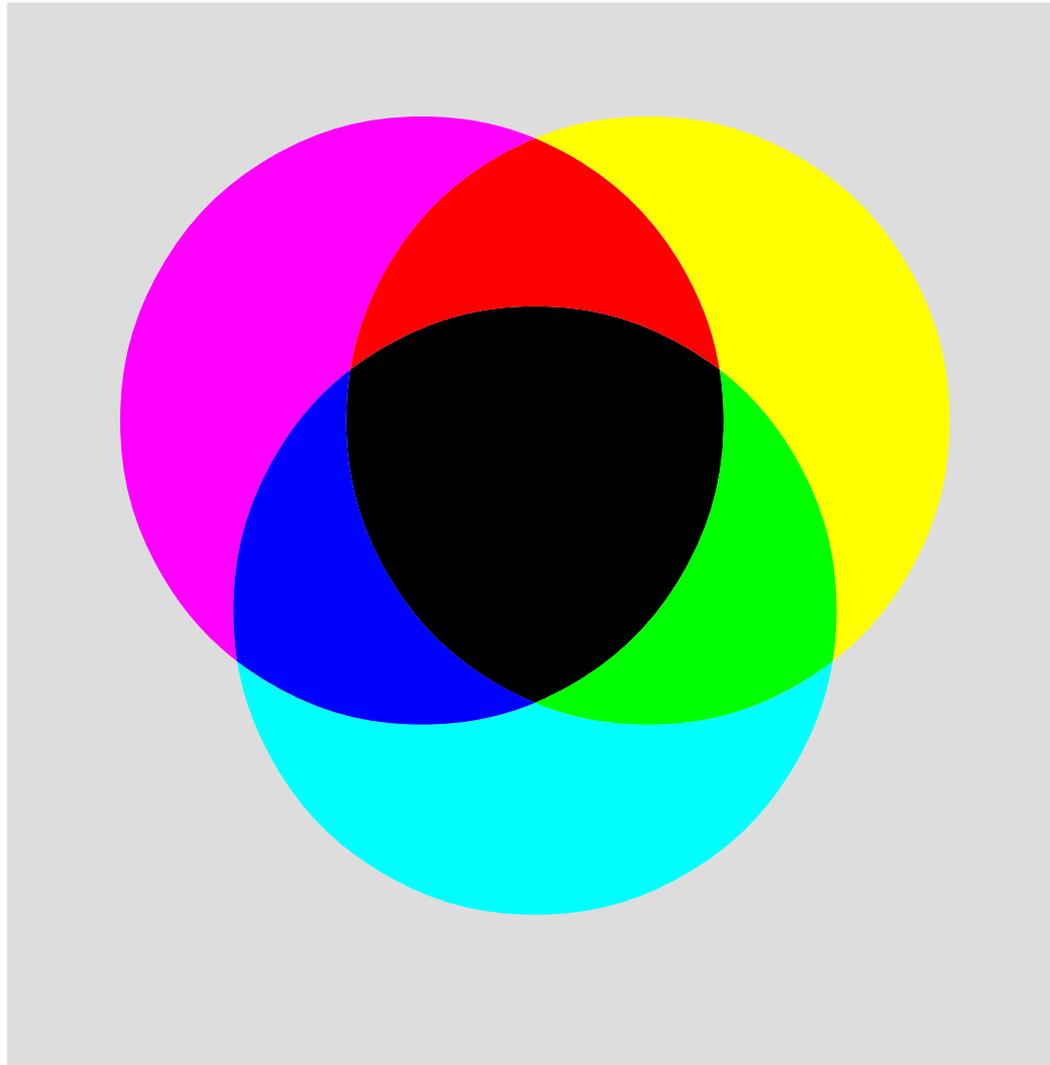
Subtraktive Farbmischung



Subtraktive Farbmischung



Subtraktive Farbmischung



Dreifarbentheorie

- Jede beliebige Farbe kann durch Mischung von drei anderen Farben hergestellt werden.
- Zwei Farben reichen nicht aus, mehr als drei sind nicht notwendig.

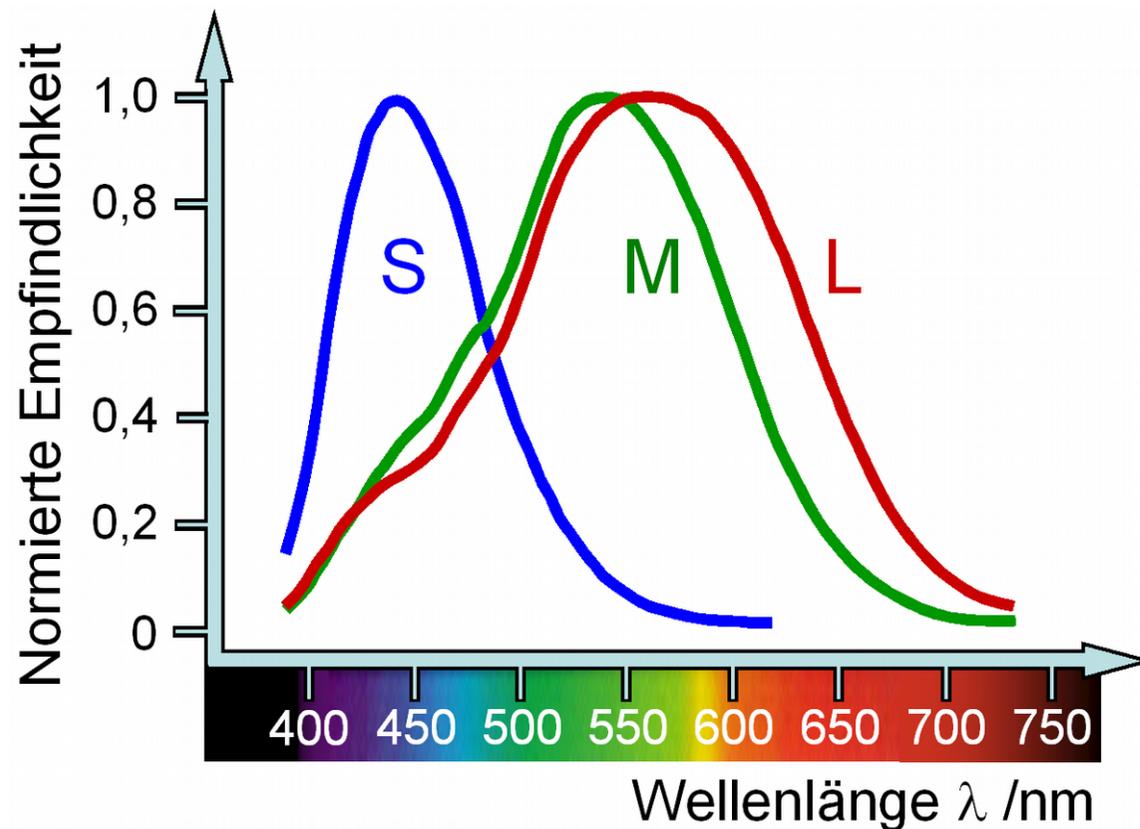
(Thomas Young, 1773-1829)

- Die Farbwahrnehmung beruht auf drei Rezeptorsystemen mit unterschiedlicher spektraler Empfindlichkeit.

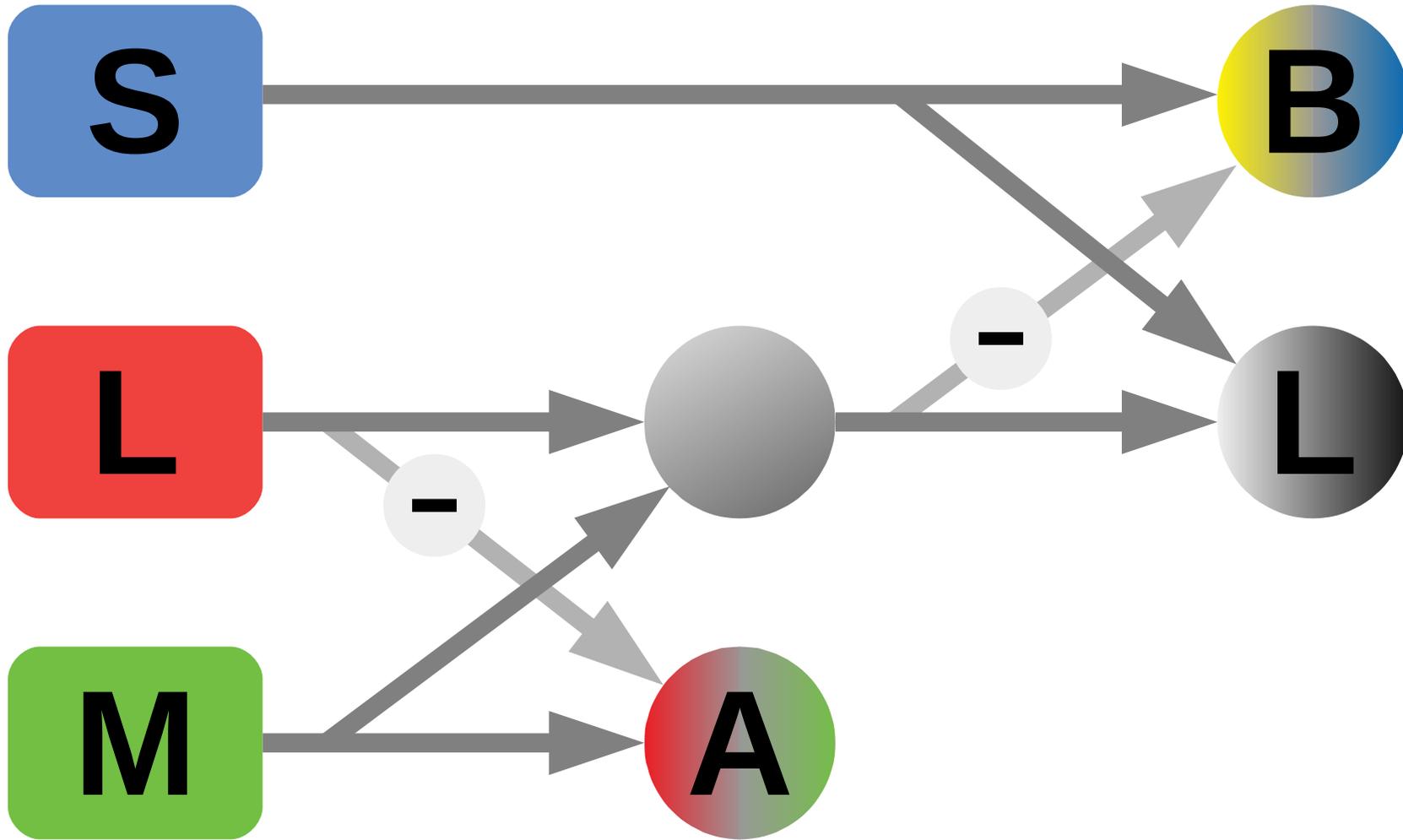
(Herman von Helmholtz, 1821-1894)

Farbe ist physiologisch

- Stäbchen und Sehzapfen
- Sehzapfen sind "farbempfindlich"
- L-Zapfen
- M-Zapfen
- S-Zapfen



Das Auge - Netzhaut



Das Auge – L*a*b Codierung

- Resultat: Gute Farbtrennung

Hell ↔ Dunkel
Rot ↔ Grün
Blau ↔ Gelb



- Vier Grundfarben: Rot, Blau, Gelb, Grün

Farbe ist eine Sinnesempfindung

- Farbkonstanz



Farbe ist eine Sinnesempfindung

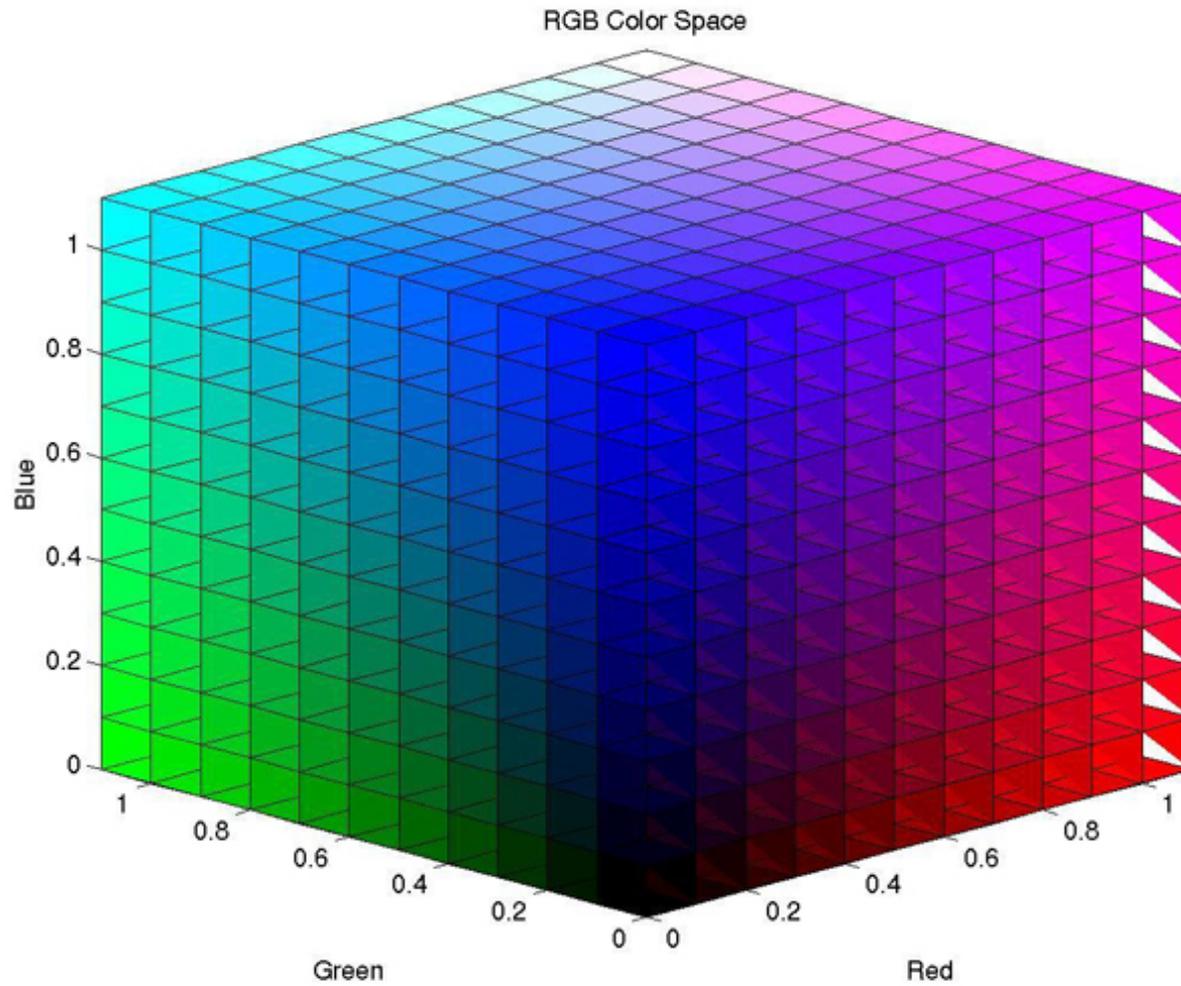
- Gedächtnisfarbe



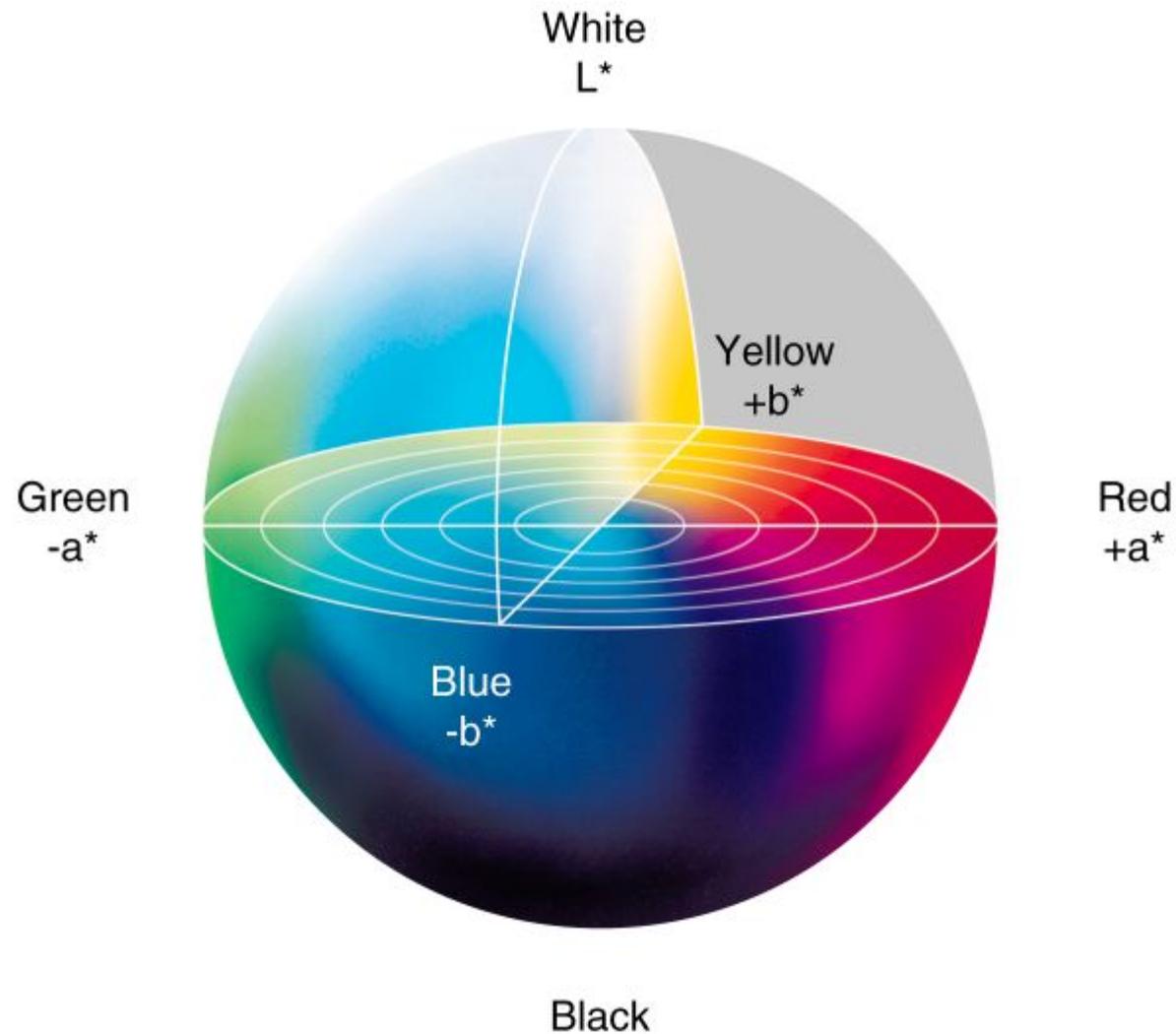
Systematik der Farben

- Es braucht drei Grössen um Farbe zu beschreiben.
- Beschreibung der Farben als → Farbkörper
- Abstufung mit nur mit einer Grösse → Farbkreis
(Kreis = geschlossene Farblinie)

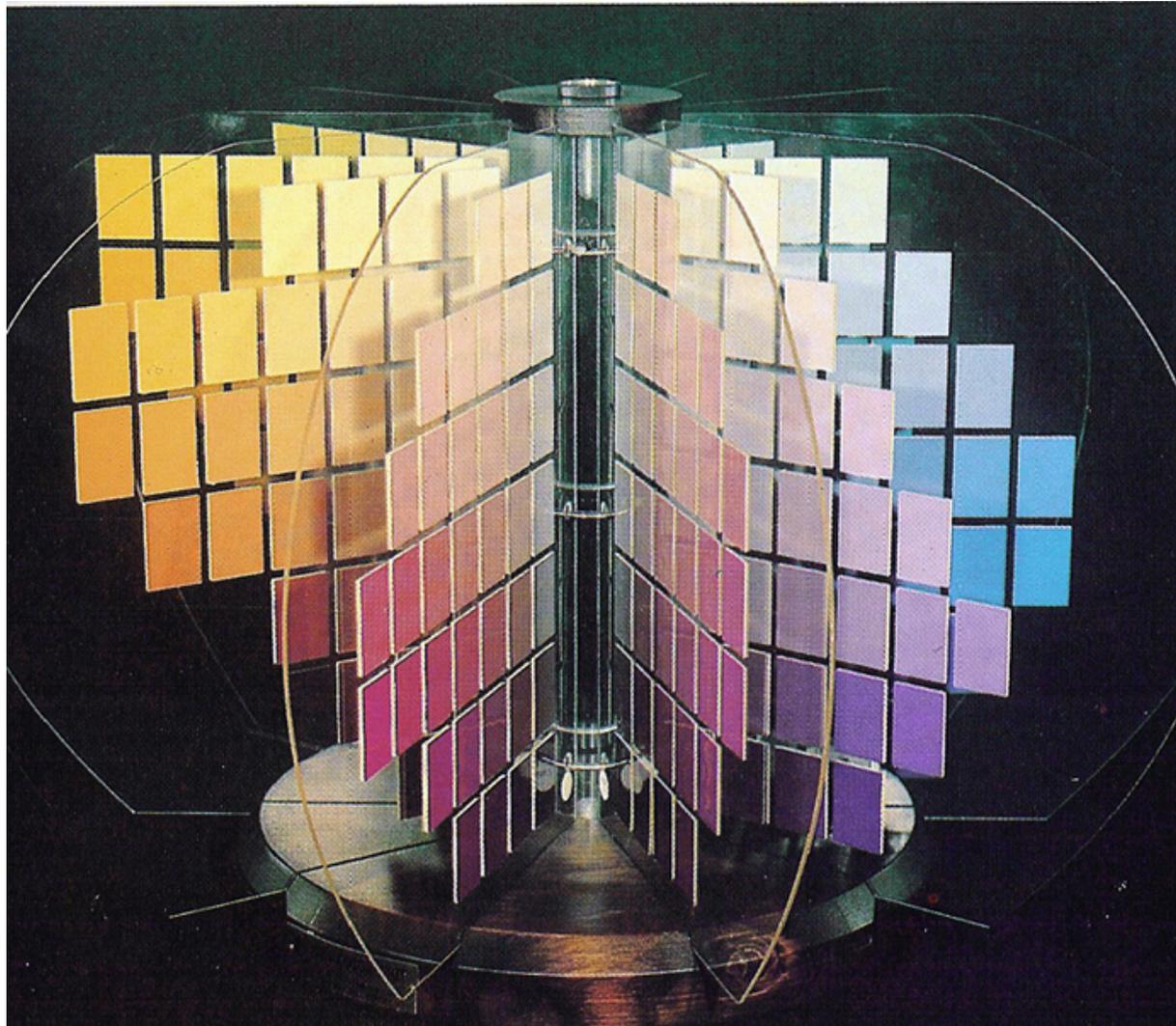
Farbkörper RGB



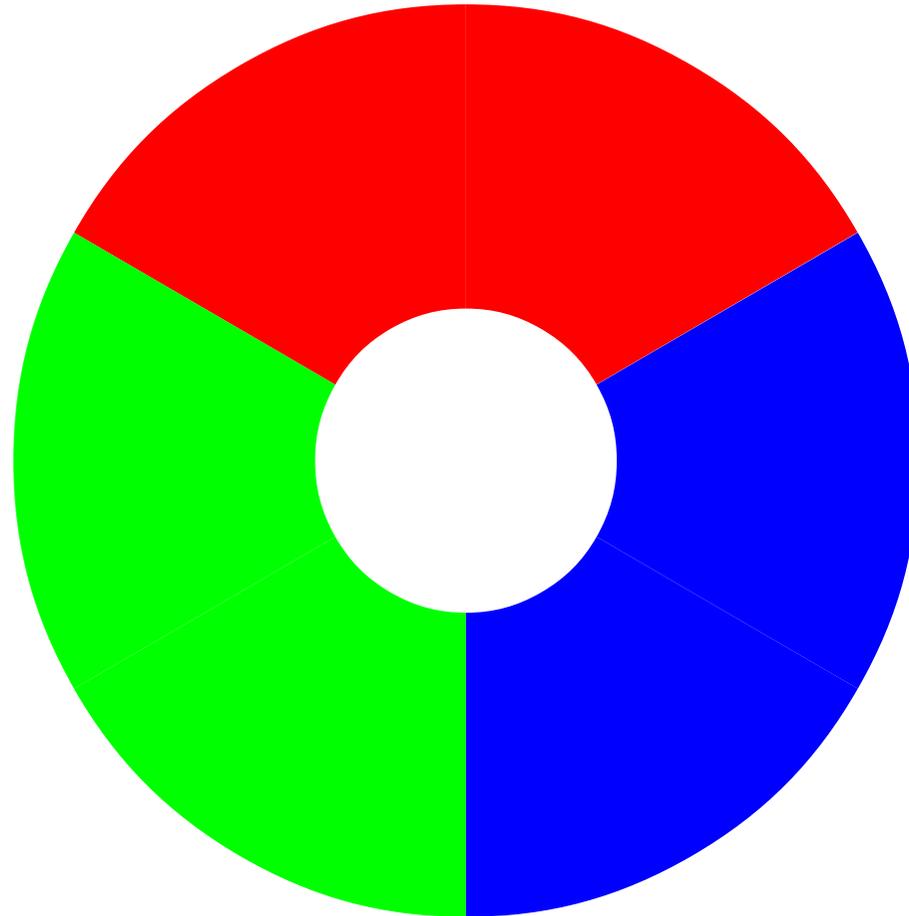
Farbkörper L^*A^*B



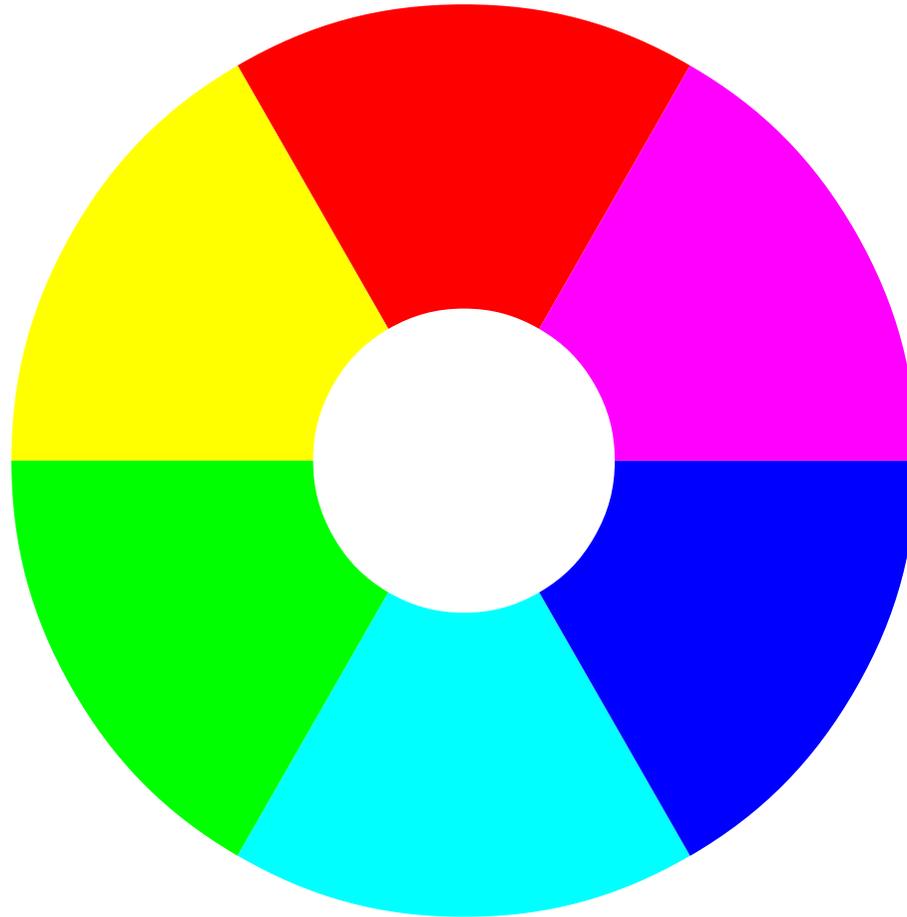
Farbkörper Munsell



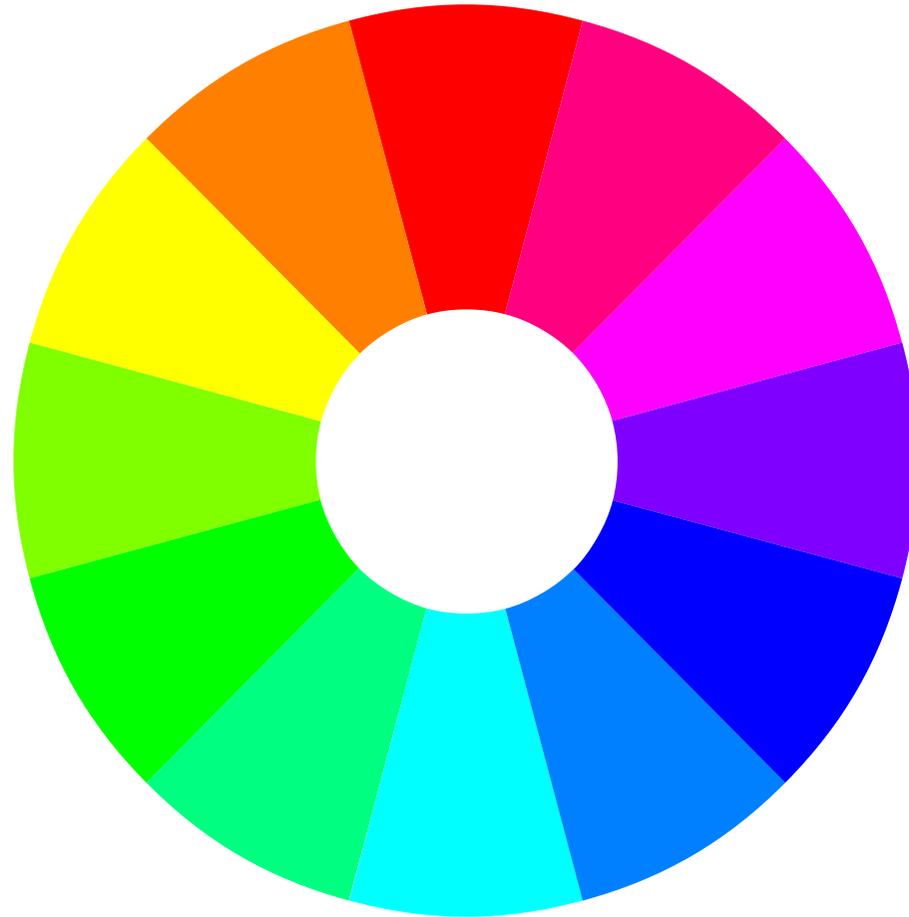
Farbkreis: Rot Grün Blau



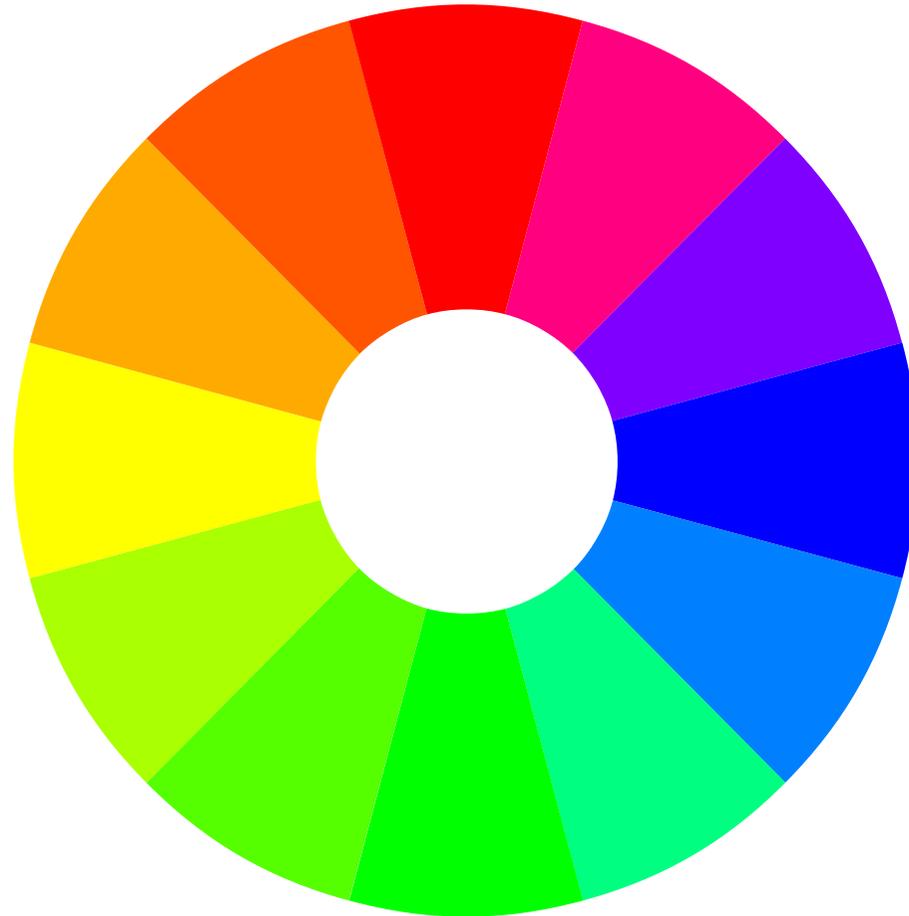
Farbkreis: Rot Grün Blau



Farbkreis: Rot Grün Blau



Farbkreis: Rot Gelb Grün Blau



Farbkreis von Johannes Itten



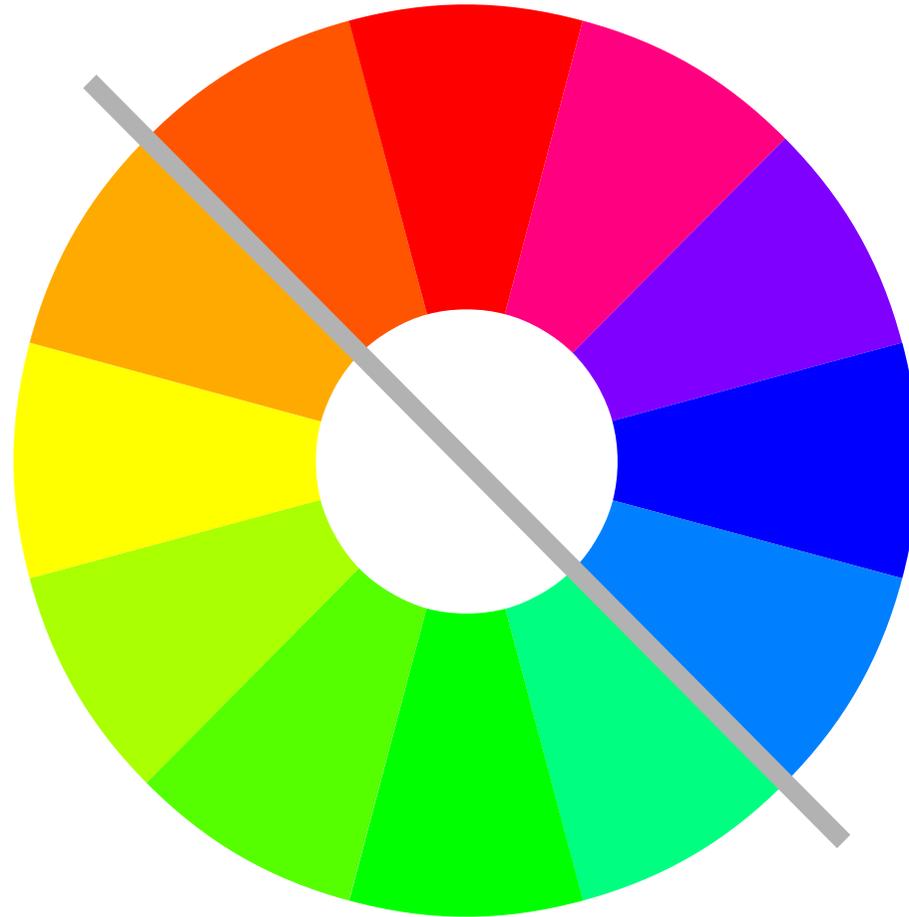
Johannes Itten

- Systematisierung der Farbkontraste
 - Farbe an sich
 - Hell-Dunkel
 - Warm-Kalt
 - Komplementär
 - Quantität
 - Qualität
 - Simultan

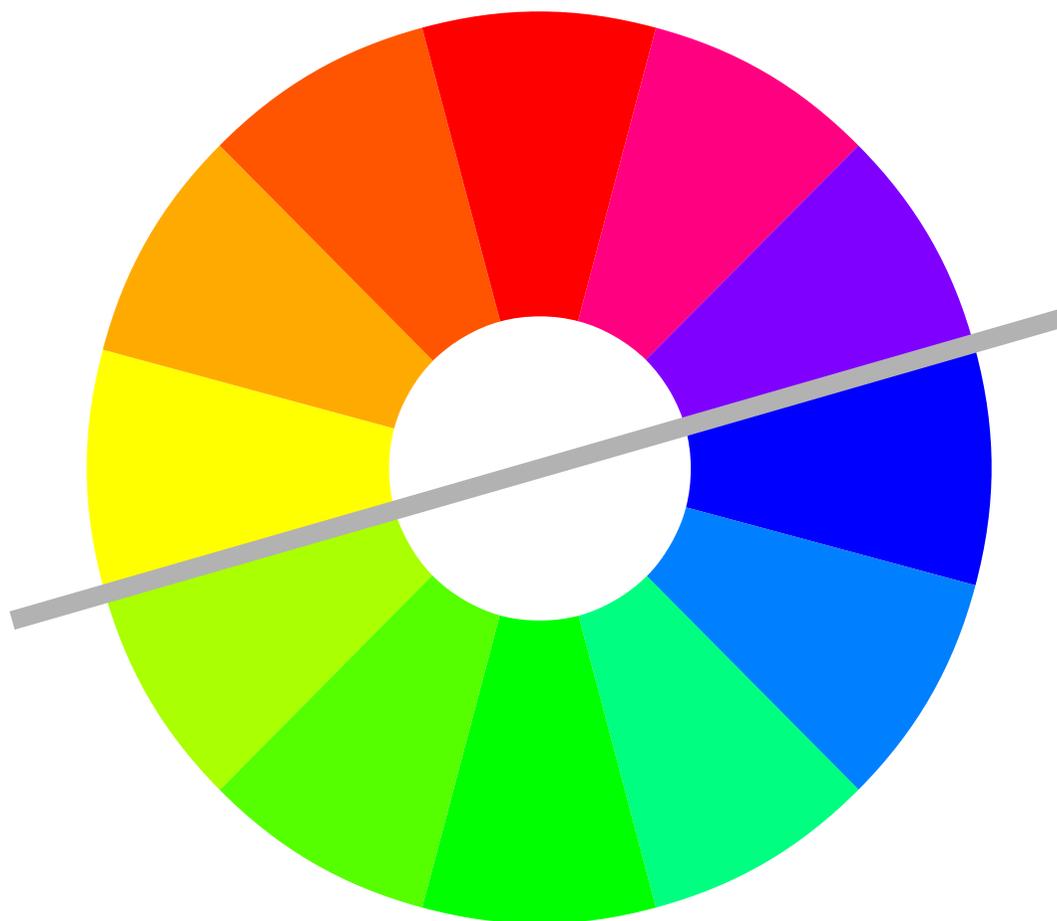
Farbe an sich



Hell-Dunkel Kontrast



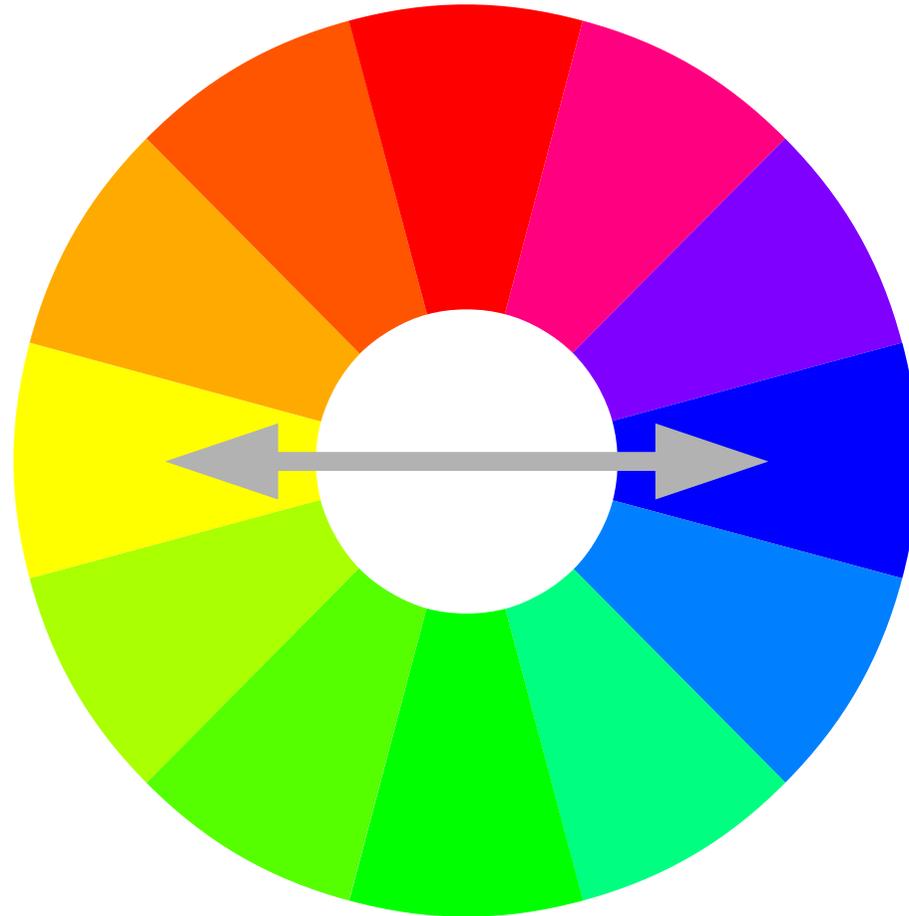
Kalt-Warm Kontrast



Goethe: Farbtheorie

- Entwicklung der bunten Farben aus Grau durch Abschwächung ihrer "grauen" Eigenschaft.
- Um harmonisch zu wirken müssen sich Farbkombinationen wiederum zu Grau ergänzen.
- Nach aussen hin sind sie dadurch im Gleichgewicht.

Komplementär Kontrast



August Giacometti

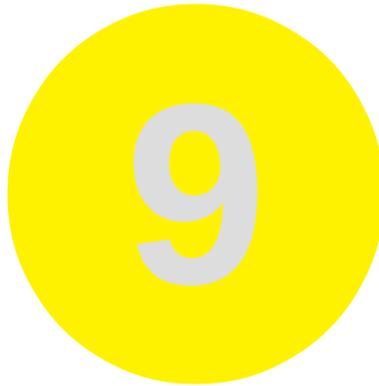
Die Komplementärfarbe ist zu einer gegebenen Farbe das, was in der Woche der Sonntag bedeutet. Und wie, damit der Sonntag kommt, sechs arbeitsreiche, schwere Tage vorausgehen müssen, so muss die leuchtende Komplementärfarbe in der Quantität viel kleiner sein als der Grund, auf dem sie steht.

Die Farbe und ich, 1934

Quantitäts Kontrast



Goethe: Farbgewichte

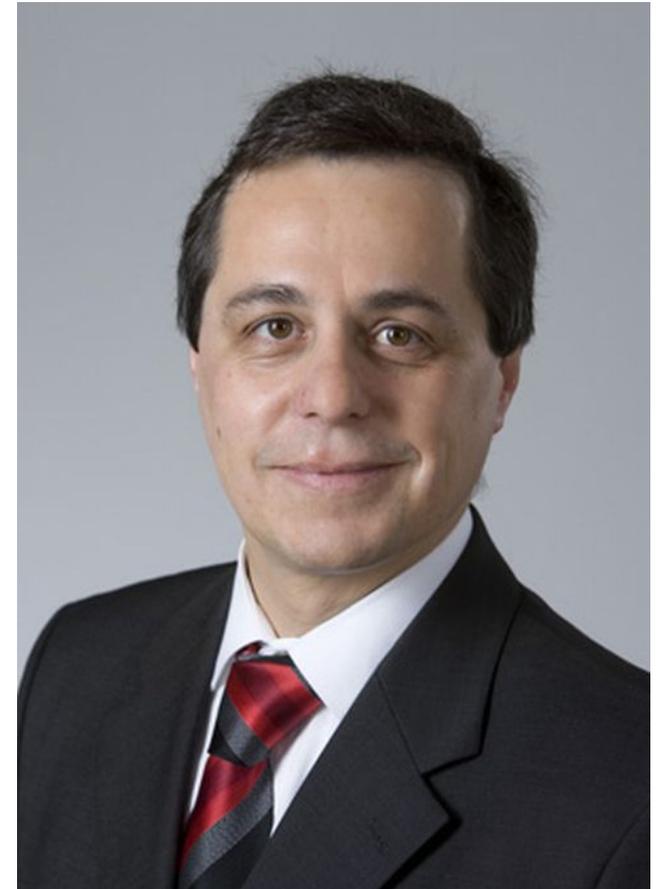


Goethe: Farbtheorie

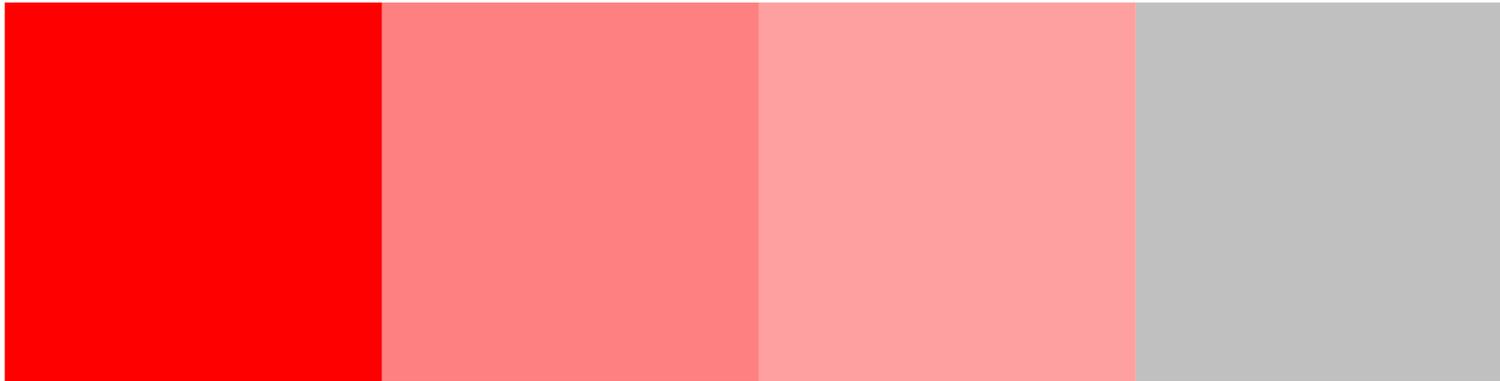
- Die Gesamtwirkung ist gedeckt, die komplementären Farben stehen sich nicht gleichwertig gegenüber.
- Eine Farbe wirkt als reine Farbe, die andere ist mit Grau getrübt und überwiegt flächenmässig.
- Die reine Farbe herrscht durch Qualität, die gebrochene Farbe durch Quantität.

Goethe: Farbtheorie

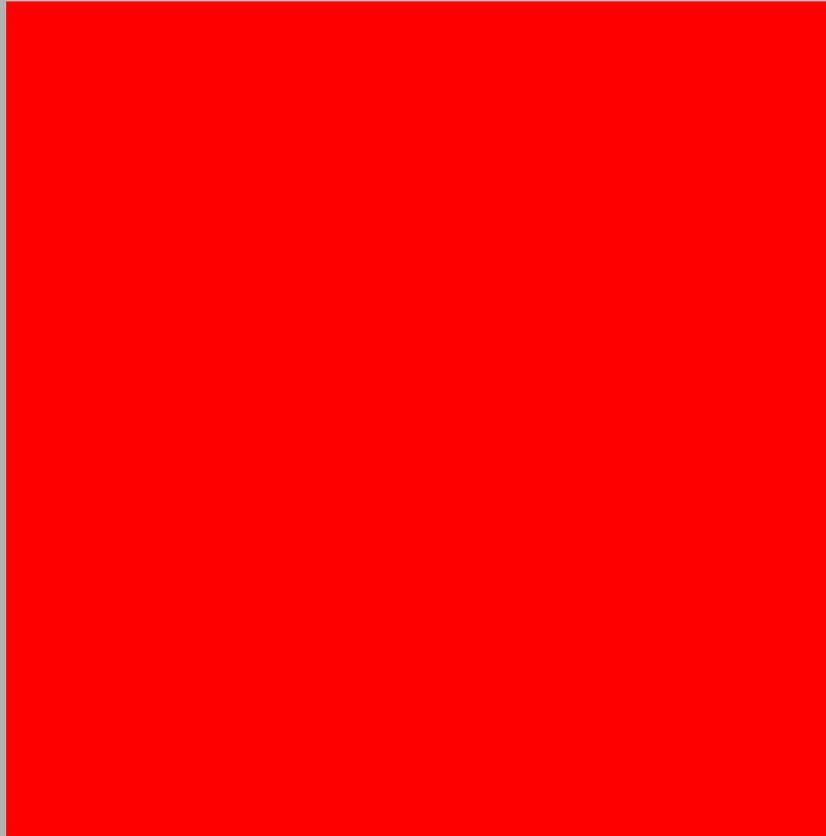
- Die Gesamtwirkung ist gedeckt, die komplementären Farben stehen sich nicht gleichwertig gegenüber.
- Eine Farbe wirkt als reine Farbe, die andere ist mit Grau getrübt und überwiegt flächenmässig.
- Die reine Farbe herrscht durch Qualität, die gebrochene Farbe durch Quantität.



Qualitäts Kontrast

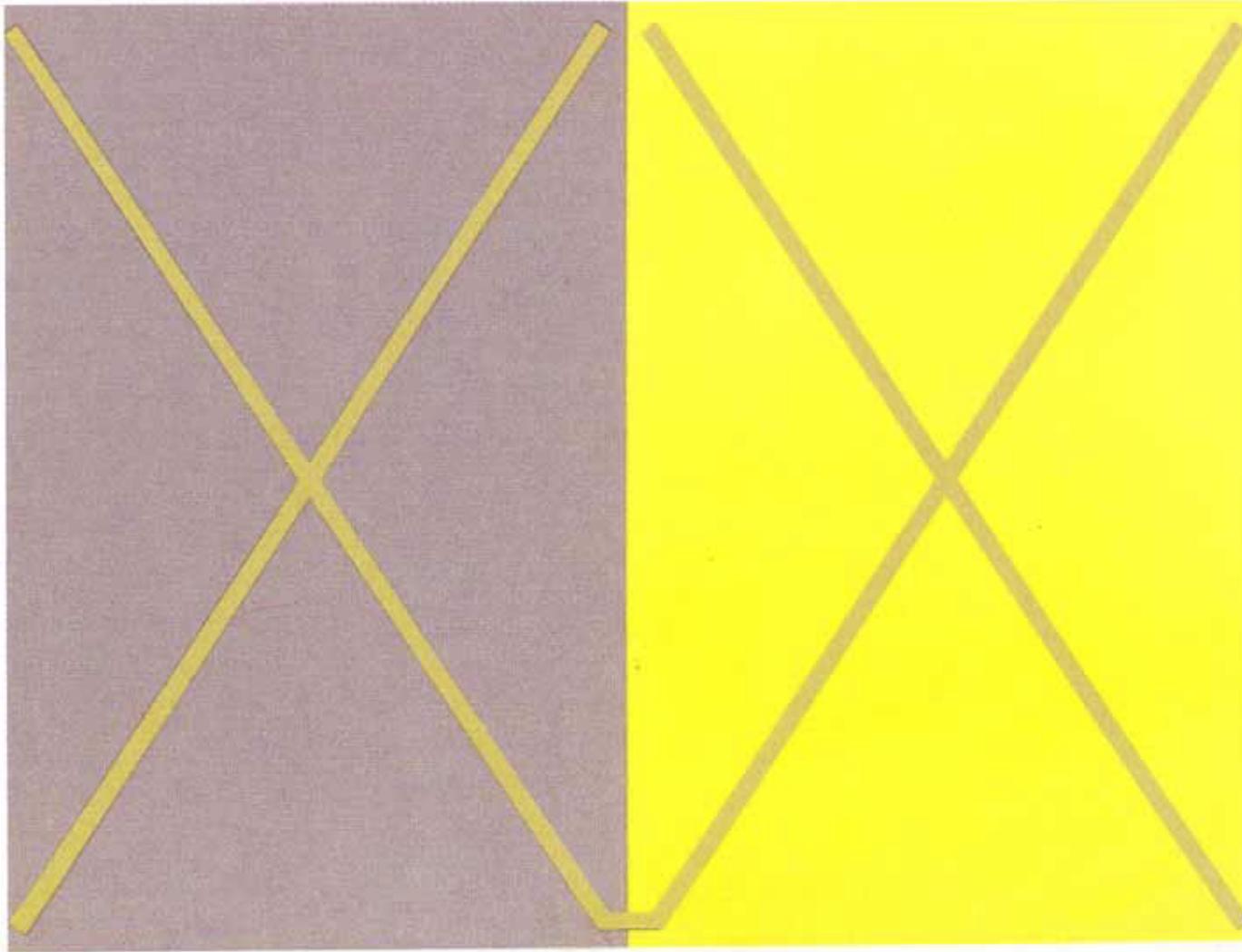


Simultankontrast



Simultankontrast

Simultankontrast



Nur der Schein trügt nicht. Josef Albers (1888-1976)

Eine neue Kultur (unsere)

- Pseudo Dionysius Areopagita (De nomine divinus)

*Gott ist das Licht, das Feuer und der leuchtenden Strahl, dessen göttliche Natur die eigene Schönheit über alle Wesen verbreitet, so dass jedes Wesen daran im geeigneten Masse teil hat und so zur Ursache des Glanzes der Welt wird. Dieses **Licht** ist die ungetrübte und somit grösste Schönheit.*

- → Neuplatonik

Einleitung des
Mittelalters



Farbe ist göttlich

- Die Vorstellung eines Universums, welches von Licht durchflutet ist und sich in Farbe zeigt.
- Die Materie ist mit Dunkelheit behaftet,
- **Farbe und Licht** sind göttlich



Farbe ist ein Symbol

- Farbe hat eine Symbolik.
- Farbe hat einen Wert:
Gold, Silber,
Purpur, Indigo ...
- Jeder und jedes Ding
hat die im zugehörige
Farbe



Kalt-Warm Kontrast?

- Nein, Kalt-Warm Zuordnung ist **kulturspezifisch**
- Nicht mit heutigen Regeln Werke analysieren, welche unter anderen Bedingungen entstanden.

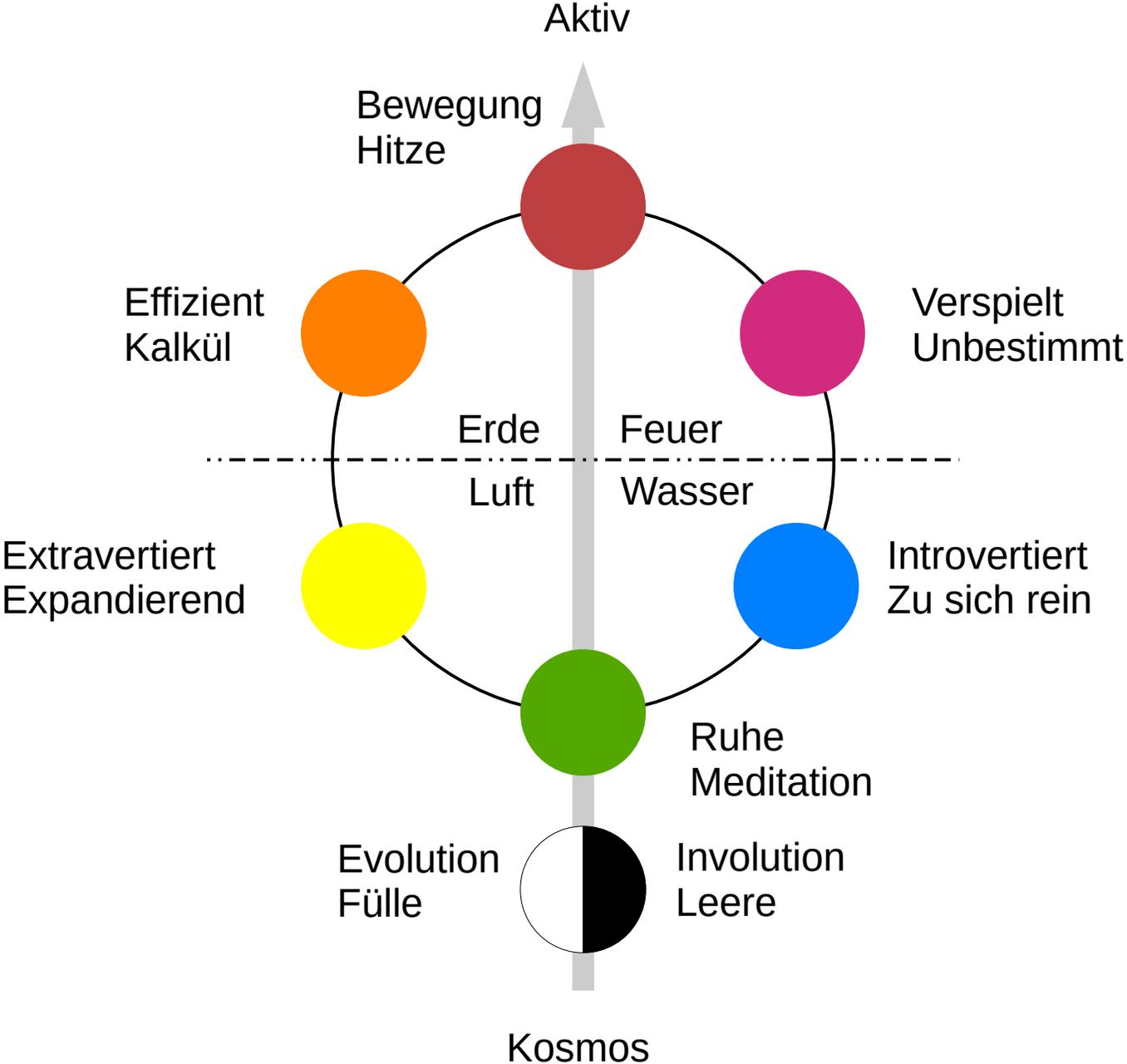


Aktuelle Farbsymboliken

- Politisch
- Religiös
- Kulturell, Traditionell
- Kreativ



Farbsymbolik



Perfectly boring

- Erste Ausstellung von Farbfotografie in einem grossen Museum:

1976 Museum of Modern Art New York

- Bilder von William Eggleston
- "Perfectly boring" war die Rezension der NYT

William Eggleston

- Fotografie war Schwarz/Weiss
- Experimente in Farbe (Diafilme)
- Farbe als selbstverständliche Wahrnehmung
- Schlichte, nicht als bildwürdige geltende Motiven
- Die Anordnung bewirkt jeweils eine ausgewogene Bildkomposition

Greenwood, Mississippi (1973)

- Bild einer roten Zimmerdecke.
- Die Farbgebung wirkt aufgeputscht, der Blickwinkel unkonventionell, wie ein Schnappschuss.
- Die Lampe ist nur eine Fassung für eine nackte Glühbirne, drei weisse Kabel als irritierendes Detail.
- Für spätere Fotografen stilprägend.

Greenwood, Mississippi (1973)



New American Color Photography



Stephen Shore, Holden Street Massachusetts (1974)

New American Color Photography



Joel Sternfield, McLean, Virginia (1978)

Martin Parr

- Ungeschönte Motive des Massentourismus, des Prekariats und des Gesellschaftsadels.
- Verwendung eines Ringblitzes zum Aufhellen bei Tageslicht.
- Seine Bilder zeigen eine grelle Farbigkeit mit hoher Sättigung.
- Parr ist einer der berühmtesten britischen Fotografen.

The last Resort (1983-85)



The Last Resort

The thing about shooting in colour is that you see in colour. Plus, I used flash, which adds a surreal touch and somehow that makes it more real. It is hyper real, in a sense.

Genug für heute

Fragen?
Diskussion

